



CORPORATE NEWS

Ergebnis für das 1. – 3. Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 (1. April 2021 bis 31. Dezember 2021)

- **DO & CO steigert Umsatz and Gewinn, auch im 3. Quartal**
- **Weiterhin starke Expansion in USA – 3 neue Standorte eröffnet**
 - **Boston** : für Delta Air Lines
 - **New York** : für JetBlue
 - **Miami** : für die Formel 1

Damit hat DO & CO bereits 7 Standorte in den USA.

Divisionen bzw. Konzern	Q1 2021/2022 in m€	Q2 2021/2022 in m€	Q3 2021/2022 in m€	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Q1-Q3 2020/2021 in m€
Konzernumsatz	102,84	183,18	208,96	494,98	189,91
Airline Catering	77,53	130,93	143,72	352,18	134,50
International Event Catering	14,13	34,60	44,81	93,53	29,41
Restaurants, Lounges & Hotels	11,18	17,65	20,43	49,26	26,00
EBITDA	22,34	26,48	27,47	76,30	26,61
Abschreibungen/Wertminderungen	-12,34	-12,63	-12,71	-37,68	-51,52
EBIT	10,00	13,86	14,76	38,61	-24,91
Konzernergebnis (Net Result)	1,96	5,36	6,72	14,04	-35,55
EBITDA-Marge	21,7%	14,5%	13,1%	15,4%	14,0%
EBIT-Marge	9,7%	7,6%	7,1%	7,8%	-13,1%
MitarbeiterInnen	7.496	8.531	8.593	8.321	8.075

WIEN – 17. Februar 2022 – Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2021/2022 gemäß IFRS bekannt. Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Umsatz von 494,98 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 305,06 m€ bzw. 160,6 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar. Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt 76,30 m€ (VJ: 26,61 m€) in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022. Die EBITDA-Marge beträgt 15,4 % (VJ: 14,0 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt 38,61 m€ und liegt damit um 63,52 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 7,8 % (VJ: -13,1 %). Das Konzernergebnis (Net Result) verbessert sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 um 49,58 m€ von im Vorjahr -35,55 m€ auf 14,04 m€.

Nach den bereits sehr erfreulichen ersten zwei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022, konnte sich DO & CO im dritten Quartal noch weiter verbessern. Trotz vieler Lockdowns, Verschärfungen der gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie in mehreren Ländern und eines starken Währungsverfalls der türkischen Lira, steigt der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 208,96 m€ und übertrifft sogar das starke Sommerquartal.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 war ein sehr starker Verfall der türkischen Lira gegenüber dem Euro zu verzeichnen. Während die türkische Lira gegenüber dem Euro zu Beginn des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2021/2022 noch 10,30 EUR/TRY betrug, belief sich der Kurs Ende Dezember 2021 nur mehr auf 15,23 EUR/TRY und ist damit um 32,4 % innerhalb eines Quartals gefallen. Erfreulich ist allerdings, dass in der Türkei im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 in der Landeswährung (türkische Lira) bereits ein Umsatz über dem Vorkrisenniveau erzielt wurde. Aufgrund des Wertverlustes der türkischen Lira gegenüber dem Euro spiegelt sich daher allerdings in der DO & CO Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nur eine Umsatzerholung in Höhe von 56,6 % des Vorkrisenniveaus wider. Nachdem ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Auch beim Ergebnis setzt sich der positive Trend der letzten Quartale fort. Allein im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 konnte ein Konzernergebnis von 6,72 m€ erzielt werden. Trotz Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira kann auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln von 201,85 m€ ausgewiesen werden.

Das Verhältnis Nettoverschuldung zum EBITDA (Net Debt to EBITDA), welches per 31. März 2021 7,42 betrug, konnte innerhalb von nur sechs Monaten auf 3,71 per 30. September 2021 reduziert und somit halbiert werden. Im dritten Quartal konnte die Kennzahl sogar noch weiter auf 3,36 per 31. Dezember 2021 gesenkt werden.

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Q1-Q3 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	352,18	134,50	217,68	161,8%
EBITDA	56,24	19,02	37,22	195,7%
Abschreibungen/Wertminderungen	-28,37	-31,98	3,61	11,3%
EBIT	27,87	-12,96	40,84	315,0%
EBITDA-Marge	16,0%	14,1%		
EBIT-Marge	7,9%	-9,6%		
Anteil Konzernumsatz	71,2%	70,8%		

Nachdem im ersten Quartal des letzten Geschäftsjahres 2020/2021 der Flugverkehr aufgrund der COVID-19 Pandemie beinahe komplett zum Erliegen gekommen ist, weisen alle Airline Catering Standorte im Vergleich zum Vorjahr eine signifikante Umsatzsteigerung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 aus.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 ist ein weiterer Meilenstein in den US-Expansionsplänen gelungen. DO & CO gewinnt nach Detroit den nächsten Delta Air Lines Standort. DO & CO wird der alleinige Hub-Caterer von Delta Air Lines in Boston sein und alle Kurz- und Langstreckenflüge becatern. Mit mehr als 160 Kurz- und zwölf Langstreckenflügen pro Tag zählt Boston zu den wichtigsten US-Hubs der Fluglinie. Bereits am 18. Jänner 2022 erfolgte die Übernahme der Catering-Leistungen. Am 16. März 2022 werden dann auch die Handling-Leistungen übernommen. Damit betreibt DO & CO in Boston neben New York, Los Angeles, Chicago und Detroit bereits den fünften Standort in den USA.

Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2021/2022 hat DO & CO das Catering und Handling für die Homebase von JetBlue in New York-JFK übernommen und blickt damit auf eine erneute Erfolgsgeschichte in Sachen Kundenbindung zurück. Angefangen mit einem Cateringvertrag für die Business Class von JetBlue ex New York-JFK im Jahr 2018, konnte DO & CO Anfang des Geschäftsjahres 2021/2022 den Airline-Kunden auch für das Catering ex Los Angeles, Palm Springs und San Diego für sich gewinnen. Kurz darauf wurde die Zusammenarbeit auch auf Europa ausgeweitet und DO & CO sorgt seit Ende des Sommers 2021 auf allen Langstreckenflügen ex Gatwick und London-Heathrow für das leibliche Wohl der JetBlue-Gäste. Nun hat DO & CO mit New York-JFK einen der größten und wichtigsten Hubs von JetBlue als alleiniger Caterer übernommen.

Auch andere Neukunden konnten in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 gewonnen werden. Seit Anfang Juni 2021 zeichnet

DO & CO für das leibliche Wohl an Bord von All Nippon Airways ex Frankfurt und München verantwortlich. An diesen zwei Standorten sorgt DO & CO seit November 2021 auch für die Verpflegung für Etihad Airways.

Nach der erfolgreichen Übernahme des Buy-on-board Caterings für alle Iberia Express Flüge im Juni 2021, übernimmt DO & CO mit Februar 2022 auch die Buy-on-board Verpflegung für alle Iberia Kurzstreckenflüge bis 2030. Zurzeit betrifft dies rund 120 Abflüge ex Madrid-Barajas pro Tag, welche nach Ende der COVID-19 Pandemie noch weiter steigen werden.

Die Division Airline Catering weist trotz des eingetrübten Marktumfeldes einen massiven Umsatzanstieg von 161,8 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 beträgt 352,18 m€ (VJ: 134,50 m€). Das EBITDA liegt mit 56,24 m€ um 37,22 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 27,87 m€ (VJ: -12,96 m€).

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Q1-Q3 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	93,53	29,41	64,12	218,0%
EBITDA	17,01	7,43	9,59	129,1%
Abschreibungen/Wertminderungen	-3,73	-3,37	-0,36	-10,7%
EBIT	13,28	4,06	9,23	227,4%
EBITDA-Marge	18,2%	25,2%		
EBIT-Marge	14,2%	13,8%		
Anteil Konzernumsatz	18,9%	15,5%		

In der Division International Event Catering konnte im dritten Quartal ein neuer Umsatzrekord gebrochen werden. Mit einem Umsatz von 44,81 m€ wurde nicht nur das Vorkrisenniveau erreicht, sondern auch das umsatzstärkste dritte Quartal in der Unternehmensgeschichte verzeichnet. Dieser Erfolg konnte trotz Lockdowns in Österreich und Zuschauerbeschränkungen in der Allianz Arena sowie Absagen sämtlicher Veranstaltungen im Olympiapark erzielt werden.

Trotz des eingetrübten Marktumfeldes aufgrund der COVID-19 Pandemie war DO & CO auch in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 wieder für die erfolgreiche Ausrichtung zahlreicher hochkarätiger Veranstaltungen verantwortlich. Mit innovativen COVID-19 sicheren Konzepten, welche gemeinsam mit den Veranstaltern

entwickelt wurden, wurde sichergestellt, dass die ersten Sportgroßveranstaltungen seit Ausbruch der Pandemie ohne Ansteckungen und mit sehr hoher Gästezufriedenheit umgesetzt werden konnten.

Bei der Fußball Europameisterschaft UEFA EURO 2020 war DO & CO zum fünften Mal in Folge Hospitality Partner der UEFA und war bei allen acht Spielen in London (inklusive Finale) und allen vier Spielen in München für die Umsetzung des Hospitality- und Cateringprogrammes verantwortlich.

Zu den weiteren Highlights in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 zählten auch die Tennisturnier ATP Masters in Madrid aus der Masters 1000 Serie und das ATP Vienna aus der World Tour Series 500 in Wien, das Golfturnier Acciona Open de España in Madrid, das CHIO Reitsportturnier in Aachen sowie die Beachvolleyball-Europameisterschaften in Wien. DO & CO hat außerdem zum 15. Mal das UEFA Champions League Finale ausgerichtet, welches dieses Mal in Porto stattfand.

In der Allianz Arena in München, welche DO & CO seit 2013 kulinarisch betreut, fand Ende August 2021 das erste Heimspiel des FC Bayern München mit Zuschauern seit Ausbruch der Pandemie statt. Während anfangs nur eine beschränkte Zuschauerzahl erlaubt war, war seit Oktober 2021 wieder eine Vollaustattung mit 75.000 Gästen möglich. Erneute Zuschauerbeschränkungen gab es jedoch bereits Ende November 2021. Im Dezember 2021 und Jänner 2022 fanden leider wieder alle Spiele ohne Zuschauer statt. Seit Anfang Februar ist wieder eine Auslastung mit 10.000 Gästen erlaubt. Der Wegfall der Zuschauerbeschränkungen wird bereits in den kommenden Wochen erwartet.

Besonders erfreulich ist auch die hervorragende und intensive Zusammenarbeit mit der Formel 1. DO & CO war bereits die 30. Saison in Folge für die Formel 1 im Einsatz und betreute bei allen Rennen das Team von Mercedes und das Broadcast Center kulinarisch. Der Paddock Club, der erst seit den Rennen am österreichischen Spielbergring Anfang Juli 2021 für VIP-Gäste wieder geöffnet war, erfreute sich diese Saison sehr hoher Nachfrage. Neben dem alljährlichen fulminanten Saisonabschluss in Abu Dhabi, standen heuer erstmals auch Grands Prix in Qatar und Saudi-Arabien im Kalender. Auch die beiden neuen Rennen waren ein voller Erfolg mit besonders hohen Gästezahlen.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahr um 218,0 % auf 93,53 m€

(VJ: 29,41 m€). Das EBITDA liegt mit 17,01 m€ um 9,59 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 13,28 m€ (VJ: 4,06 m€).

3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTELS

Restaurants, Lounges & Hotels	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Q1-Q3 2020/2021 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	49,26	26,00	23,26	89,5%
EBITDA	3,04	0,17	2,87	1678,2%
Abschreibungen/Wertminderungen	-5,58	-16,17	10,59	65,5%
EBIT	-2,54	-16,00	13,46	84,1%
EBITDA-Marge	6,2%	0,7%		
EBIT-Marge	-5,2%	-61,5%		
Anteil Konzernumsatz	10,0%	13,7%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Retail und Airport Gastronomie.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr und den vorangegangenen Quartalen trotz erneutem Lockdown in Österreich und der Absage vieler Weihnachtsfeiern signifikant gesteigert werden. Umgehend nach Beginn der COVID-19 Pandemie wurde in allen Divisionen an neuen Geschäftsmodellen und Vertriebswegen gearbeitet, um DO & CO auch in dieser schwierigen Phase weiter flexibel und wettbewerbsfähig zu halten. Insbesondere im Bereich Retail konnten dadurch in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 bereits Umsätze auf Vorkrisenniveau erzielt werden.

Im Mai 2021 öffneten nach mehrmonatiger Schließung auch die Restaurants und das Hotel in Wien wieder. Insbesondere bei den Restaurants konnten Umsätze über dem Vorkrisenniveau erzielt werden. Die Hotellerie und Gastronomie musste jedoch erneut zwischen 22. November und 20. Dezember 2021 aufgrund eines Lockdowns in Österreich schließen.

In München konnten die beiden neuen DO & CO Restaurants sowie das neue Boutique Hotel eröffnet werden. Das Top-Projekt, in einer der besten Lagen in München unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World, wurde bereits Ende November 2020 fertiggestellt, konnte jedoch auf Grund der Lockdown-Verordnungen in Deutschland nicht früher eröffnen.

In Deutschland verzeichnet DO & CO einen weiteren Erfolg. Der größte Kunde im Bereich Mitarbeiterrestaurants E.ON hat den Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert. Der Energielieferant, der zu den größten Europas zählt, setzt bereits seit neun Jahren für seine Mitarbeiter auf frische DO & CO Qualität.

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Umsatz von 49,26 m€ (VJ: 26,00 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 89,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA ist durch eine einmalige Abschreibung einer Kundenforderung von 3,52 m€ belastet und ist trotzdem deutlich, nämlich um 2,87 m€ besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT ist durch die Abschreibung gleichermaßen belastet und beläuft sich auf -2,54 m€ (VJ: -16,00 m€).

AUSBLICK

Nach den rasch durchgeführten Restrukturierungen während des Beginns der Pandemie wurde der Fokus auf eine effizientere interne Organisation und auf die Akquisition von neuen Kunden gelegt und mit der Bearbeitung der Märkte begonnen.

Besonders stolz ist DO & CO über die Intensivierung der Partnerschaft mit Delta Air Lines. Der neue Großauftrag in Boston ist ein weiterer Meilenstein im Erfolgspfad von DO & CO und unterstreicht erneut die große Nachfrage nach Qualität. Die klare Positionierung auf das Premium Segment und der konsequente Fokus auf die operative Umsetzung gepaart mit dem Charme und der Begeisterung unserer Mitarbeiter hat uns geholfen, unseren Kunden zu überzeugen. Nur wenige Monate nach dem Start in Detroit DO & CO einen weiteren wichtigen Hub anzuvertrauen, ist eine besondere Auszeichnung, zeugt von Vertrauen und gibt viel Zuversicht für die Zukunft. Delta Air Lines in Detroit und Boston sowie JetBlue in New York-JFK als Kunden zu gewinnen, ist nicht nur ein sehr wichtiges Zeichen für die Leistungsfähigkeit von DO & CO, sondern auch eine Chance, mit diesen Kunden die Geschäftsbeziehungen in Zukunft stark zu intensivieren und insbesondere in den USA weiter zu wachsen.

Im neuen Geschäftsjahr ist auch Wachstum in der Division International Event Catering zu erwarten. Zwar mussten im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 einige Veranstaltungen aufgrund der Pandemie abgesagt werden, doch die Vorbereitungen für die neue Eventsaison ab Frühling 2022 laufen bereits auf Hochtouren. Viele

Veranstaltungen wurden wegen COVID-19 vom Herbst oder Winter in den Frühling bzw. Sommer verschoben. Dadurch erwartet DO & CO im kommenden Geschäftsjahr 2022/2023 eine hohe Zahl an Events.

Bereits Ende Februar bzw. Anfang März 2022 startet die neue Formel 1-Saison mit den Testfahrten in Barcelona und Bahrain. Zusätzlich sorgt DO & CO auch wieder für Gourmet Entertainment der Extraklasse für 23 Rennen in 21 Ländern. Erstmals steht auch ein Grand Prix in Miami im Rennkalender. DO & CO hat dafür mit den lokalen Veranstaltern einen 3-Jahresvertrag vereinbart. Um das Hard Rock Stadium der Miami Dolphins wird zurzeit eine neue Rennstrecke mit einer einzigartigen Infrastruktur gebaut. Der Formel 1 Grand Prix von Miami hat damit die besten Voraussetzungen zu einem der größten Events der USA zu werden. DO & CO wird dabei für das Wohl der Paddock Club Gäste, dem exklusivsten VIP Hospitality Programm, dieses besonderen Wochenendes verantwortlich sein. DO & CO hat damit die Möglichkeit seine hohe Produktqualität und beste persönliche Dienstleistung auch am amerikanischen Markt einer großen Anzahl an lokalen und internationalen Gästen näherzubringen und das Event Geschäft in Nord- und Südamerika voranzutreiben.

Auch in der Division Restaurants, Lounges und Hotels ist mit spannenden neuen Projekten zu rechnen. Am Flughafen Wien wird das bestehende kulinarische Angebot um eine neue ONYX Sushi Bar, ein neues DO & CO Delicatessen Restaurant und eine neue Bar erweitert. DO & CO freut sich damit auch in Zukunft seine Partnerschaft mit dem Flughafen Wien weiter zu intensivieren.

Darüber hinaus nimmt DO & CO weiterhin weltweit an großen Ausschreibungen an unterschiedlichen Standorten teil. Der Vorstand ist zuversichtlich, den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortsetzen zu können.

Investor Relations

DO & CO Aktiengesellschaft

Stephansplatz 12
1010 Wien

Tel: (01) 74 000-0
E-mail: investor.relations@doco.com
Internet: www.doco.com

ISIN
Wertpapier Kürzel
Reuters
Bloomberg
Aktienanzahl
Notiertes Nominale
Indizes
Notierung
Währung
Erstnotiz

AT0000818802
DOC, DOCO
DOCO.VI, DOCO.IS
DOC AV, DOCO. TI
9.744.000
19.488.000 EUR
ATX, ATX Prime, BIST ALL
Wien, Istanbul
EUR, TRY
30.06.1998 (Wiener Börse)
02.12.2010 (Istanbuler Börse)